

Pressemeldung vom Beluga Offshore Sailing Team im Portimão Global Ocean Race
28. Mai 2009

Start der Finaletappe auf 4. Juni verlegt

Reparaturen am Schiff des Soloseglers Kleinjans dauern noch an

CHARLESTON. Der Start zur fünften und damit letzten Etappe des Portimão Global Ocean Race rund um die Welt soll am Donnerstag, dem 4. Juni, um 16.30 Uhr deutscher Zeit (10.30 Uhr Ortszeit) erfolgen. Das teilte die Regattaleitung in Charleston/USA mit, von wo aus es 3.500 Seemeilen über den Atlantik in den Zielhafen Portimão nach Portugal geht. Das deutsche Team Boris Herrmann und Felix Oehme führt die Gesamtwertung mit seiner Hochseeyacht „Beluga Racer“ bereits vor dem Finale nahezu uneinholbar an und könnte quasi nur noch durch eine völlig unwahrscheinliche Disqualifikation vom größten Erfolg in seiner Segelkarriere abgehalten werden. Nach bisher drei von vier möglichen Etappensiegen will das Duo aus Kiel und Hamburg jedoch auch das verbleibende Teilstück mit Platz eins abschließen und den beispiellosen Triumphzug vollenden. Der Zieleinlauf ist um den 22. Juni herum zu erwarten.

Die Verschiebung des Re-Starts, der ursprünglich auf Pfingstsonntag (31. Mai) terminiert war, wurde durch noch andauernde Reparaturen an der Class40-Yacht des Soloseglers Michel Kleinjans notwendig. Der Belgier war mit seiner „Roaring Forty“ auf der vorigen Etappe von Ilhabela/Brasilien kommend vor den Bahamas mit einem Containerfrachter kollidiert. Während der Skipper unversehrt blieb, erlitt sein zwölf Meter langes Boot erhebliche Schäden, die in der Kürze des nur zweiwöchigen Aufenthalts noch nicht vollständig behoben wurden. „Die strukturellen Brüche und Risse in verschiedenen Karbonteilen entpuppten sich bei näherer Untersuchung durch Experten doch als gravierender als ursprünglich angenommen“, erklärte Rennleiter Josh Hall, „aber der Wiederaufbau schreitet mit großen Schritten voran.“

Übereinstimmend hatten die anderen noch im Rennen verbliebenen Crews einer Startverschiebung zugestimmt. Der „Beluga“-Crew gibt das die Gelegenheit, vor dem Schlusspurt noch etwas länger zu verschlafen. „Wir können es jetzt entspannter angehen, denn die Wartungen und Kleinreparaturen an unserem Boot sind bereits so gut wie abgeschlossen“, berichtet Skipper Boris Herrmann, der am Donnerstag (28. Mai) seinen 28. Geburtstag in Charleston/South Carolina feiert.
(Ende)

HINWEIS für die Redaktionen:

Beluga Offshore Sailing Team
P. O. Box 10 72 96
28072 Bremen, Germany
info@beluga-racer.com

PR
Dr. Christine Keitsch
M +49 (151) 1146-9360
E christine@beluga-racer.com

Andreas Kling
M +49 (172) 257-8817
E andreas@beluga-racer.com

Von der „Beluga Racer“ stehen aktuelle, spektakuläre Luftaufnahmen (Foto und Film) im Sturm zur Verfügung.

Wenn Sie zum Start der letzten Etappe ein Telefoninterview mit Boris Herrmann oder Felix Oehme führen wollen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Gesamtstand vor der 5. und letzten Etappe im Portimão Global Ocean Race:

1. **Beluga Racer**, Boris Herrmann/Felix Oehme (Kiel/Hamburg) 46 Punkte
2. **Desafio Cabo de Hornos**, Felipe Cubillos/José Muñoz (Chile) 39
3. **Mowgli**, Jeremy Salvesen/David Thomson (Großbritannien) 29
4. **Kazimir Partners**, Lenjohn und Peter van der Wel (Südafrika) zurückgezogen

Hochauflösende Fotos und Videos finden sie im Mediacenter des Beluga Offshore Sailing Teams unter <http://presse.beluga-racer.com>.

Die Zwischenstände sind während der Etappen im Racetracker unter <http://www.globalracetracker.com> zu verfolgen.

Weitere Hintergrundinformationen gibt es ebenfalls im Internet unter www.beluga-racer.com sowie www.portimaorace.com.

Für etwaige Rückfragen, auch Interviewanfragen für die Segler, steht Ihnen die PR-Crew des Beluga Offshore Sailing Teams jederzeit gerne zur Verfügung.